



Lions Clubs International

DAS LIONS MENTORING PROGRAMM

Ratgeber „Mentoring für Fortgeschrittene“

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Für den Mentee	3
Für den Mentor	4

Das Lions-Mentoring-Programm

Mentoring-Programm für Anfänger	5
Mentoring-Programm für Fortgeschrittene	5

Die Welt des Mentoring

Erfolgreiches Mentoring	7
Mentee des Mentoring- Programms für Fortgeschrittene	8
Mentor des Mentoring- Programms für Fortgeschrittene	9

DAS LIONS-MENTORING-PROGRAMM FÜR FORTGESCHRITTENE

Programmstufe eins- Ergebnisse	10
Programmstufe zwei - Replizierung	11
Auszeichnungen und Anerkennungen	11

Häufig gestellte Fragen

12

Planungsformblatt für Prorgammstufe eins

15

Planungsformblatt für Prorgammstufe zwei

17

Mentoring-Programm für Fortgeschrittene

Formblatt für erzielte Leistungen

19



EINLEITUNG

Für den Mentee

Vielen Dank, dass Sie sich entschieden haben ein Lion zu werden und sich am Lions-Mentoring-Programm für Fortgeschrittene zu beteiligen. Ihr Ziel besteht darin, die bestmögliche Lions-Führungskraft zu werden, indem Sie sich auf die Ergebnisse und Reproduktion Ihres Wissens und Ihrer Erfahrung konzentrieren. Anhand dieses Ratgebers werden Sie Ziele setzen, Aktivitäten planen, und Fortschritt melden, während Sie sich die notwendigen Fähigkeiten aneignen, die Ihre Lionsfreunde inspirieren werden.

Erste Schritte

Ein Lion muss lernbereit sein und den starken Wunsch haben, sich Ziele zu setzen, um neue Herausforderungen zu bewältigen. Wenn Sie diese Eigenschaften besitzen, folgen Sie diesen einfachen Schritten, um Ihre Reise anzutreten.

1. Sie als Mentee sollten auf Ihren Clubsponsor zugehen (oder den Clubpräsidenten, wenn der Sponsor verhindert ist) und Ihr Interesse an der Teilnahme am Lions-Mentoring-Programm für Fortgeschrittene bekunden und darum bitten, dass man Ihnen einen passenden Mentor zuweist. Zusammen mit Ihrem Clubpräsidenten können werden Sie einen erfahrenen Lionsfreund ernennen.
2. Vereinbaren Sie ein Treffen mit Ihrem Mentor, bei dem Sie beide von Ihren Erwartungen sprechen. Sie sollten darüber entscheiden, wie oft und wie lange Sie sich treffen möchten und wie Sie regelmäßig miteinander kommunizieren wollen (telefonisch, per E-Mail oder „unter vier Augen“). Eine erfolgreiche Mentoring-Partnerschaft sollte nicht als selbstverständlich angesehen werden. Sie erfordert die Zeit und Aufmerksamkeit beider Partner. Es ist wichtig, dass sich beide für gemeinsame Treffen, Unterhaltungen oder E-Mails regelmäßig Zeit nehmen und sich ab und zu auch „unvorangemeldet“ beim anderen melden.
3. Lesen Sie sich die im Ratgeber „Mentoring für Fortgeschrittene“ enthaltenen Informationen, damit Sie und Ihr Mentor das Programm verstehen. Sie sollten beide eine Kopie des Ratgebers haben.
4. Erstellen Sie anhand der in diesem Ratgeber enthaltenen Formulare mit Ihrem Mentor einen Plan, der sich mit der Umsetzung aller Zielvorgaben befasst. Es ist wichtig, den Plan schwarz auf weiß zu haben, damit Sie beide ganz genau wissen, wie als nächstes vorzugehen ist und Fortschritte ablesbar sind.

Für den Mentor

Vielen Dank, dass Sie die Bereitschaft gezeigt haben, einem erfolgreichen Lionsmitglied dabei zu helfen, eine effektive Lions-Führungskraft zu werden. Sie spielen eine äußerst wichtige Rolle dabei, die Anzahl der zukünftigen Führungskräfte zu erhöhen, die wiederum gewährleisten, dass die dringendsten Bedürfnisse unserer Gemeinden gedeckt sind.

Das Lions-Mentoring-Programm für Fortgeschrittene verleiht dem Prozess eine gewisse Struktur und einen Zusammenhalt. Als erfahrener Lion kennen Sie sich vielleicht bereits schon aus. Auf den folgenden Seiten wird erklärt, was Mentoring bedeutet und welche Rolle Sie und Ihr Mentee dabei spielen werden. Das Programm für Fortgeschrittene gibt die gleiche Struktur vor, wie Sie im Programm „Mentoring für Anfänger“ finden.

DAS LIONS-MENTORING-PROGRAMM

Das Ziel des Lions-Mentoring-Programms ist es, die Mitglieder bei ihrem Engagement mit Rat und Tat zu unterstützen, damit sich diese noch besser in ihre Gemeinde einbringen können. Das Programm soll den Mitgliedern auch dabei helfen, das Potenzial ihrer eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu entdecken und ihnen das notwendige Selbstvertrauen und Wissen geben, Zudem bereitet das Mentoring-Programm auf Führungsaufgaben in Clubs, in der Organisation und im persönlichen Umfeld vor. Für eine humanitäre Organisation wie Lions Clubs International bedeutet dies eine Verbesserung des Engagements für diejenigen, die dringend darauf angewiesen sind.

Das Lions-Mentoring-Programm besteht aus einem Programmteil für Anfänger und einem Programmteil für Fortgeschrittene.

Mentoring-Programm für Anfänger

Sie sollten bereits die geforderten Übungen für die Absolvierung des Mentoring-Programms für Anfänger erledigt haben. Falls Sie die Aufgaben des Mentoring-Programms für Anfänger bereits erledigt haben, füllen Sie die Formblätter für erzielte Leistungen am Ende des Ratgebers aus und fahren Sie mit dem Mentoring-Programm für Fortgeschrittene fort.

- **Programmstufe eins: Die Verantwortung, die eine Lions-Mitgliedschaft mit sich bringt**
Im Rahmen der ersten Stufe des Mentoring-Programms für Anfänger vermittelt der Mentor, wer die Lions sind, was humanitäres Engagement für sie bedeutet, er bringt die Traditionen und Strukturen der Organisation nahe und gibt Einblicke in die Aufgaben eines Lions-Mitglieds. Die erste Programmstufe sollte innerhalb der ersten drei Monate nach Clubbeitritt abgeschlossen werden.
- **Programmstufe zwei: Beziehungen**
Bei der zweiten Programmstufe des Mentoring-Programms für Anfänger liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau von Beziehungen und der Entwicklung von organisatorischen Fähigkeiten, die für eine Führungstätigkeit im Club erforderlich sind. Im Idealfall wird die zweite Programmstufe innerhalb von einem Jahr nach dem Beitrittsdatum abgeschlossen werden.

Mentoring-Programm für Fortgeschrittene

Bei dem Lions-Mentoring-Programm für Fortgeschrittene handelt es sich um die Übernahme von Führungsrollen. Mentees können sich darauf konzentrieren, Ergebnisse zu erzielen und noch weitere Lions-Führungskräfte weiterzubilden. Alle Lions, die gerne als Führungskräfte auf Distriktebene oder höher dienen möchten, sollten das Programm „Mentoring für Fortgeschrittene“ absolvieren. Das Mentoring Programm für Anfänger ist in zwei Stufen unterteilt:

- **Programmstufe eins: Ergebnisse**

Diese Programmstufe hilft Mentees dabei, ihre Führungsfähigkeiten zu fördern und auszubauen. Der Mentee kennt sich mit allen Aspekten der Durchführung eines Hilfsprojekts aus. Wurde diese Stufe erfolgreich beendet, kann sie einem Lionsmitglied als Sprungbrett für die Übernahme einer Führungsposition im Club dienen.

- **Programmstufe zwei: Reproduktion**

In dieser Stufe richtet sich das Hauptaugenmerk darauf, dass der Mentee selbst in der Lage ist, Dritte auf die Übernahme von Führungsverantwortlichkeiten innerhalb der Organisation oder bei Hilfseinsätzen vorzubereiten. Damit wird ein langfristiges Wachstum gesichert und eine Basis für die Führungskräfteentwicklung innerhalb der Distriktstruktur geschaffen. Diese Phase kann durch Schulungen auf Distrikt, Multidistrikt- oder internationaler Ebene oder auf Gebietsforen ergänzt werden.

DIE WELT DES MENTORING

Ein Mentor ist eine erfahrene Person, die dem Mentee bei persönlichen oder beruflichen Entwicklungen unterstützt. Heutzutage suchen sich viele Unternehmen und Organisationen Mentoren aus, um ihren Angestellten dabei zu helfen, sich Wissen anzueignen. Ein Mentor ist mehr als eine Lehrkraft. Er ist ein Vorbild, das dem Mentee mit Rat und Tat zur Seite steht.

Im Rahmen des Mentoring-Programms von Lions Clubs International helfen Mentoren ihren Mentees dabei, sich das notwendige Wissen anzueignen, um effektive Lions zu sein und erfahrene Lions-Führungskräfte zu werden. Ein guter Mentor ist eines der höchsten Güter, die Sie als Lions haben können.

Erfolgreiches Mentoring

Sicherlich existiert auch in Ihrem Club eine gewisse inoffizielle Art von Mitgliederbetreuung. Dass gleich gesinnte Mitglieder Freundschaften schließen und auf diese Weise ein Forum des Informationsaustausches und gegenseitiger Unterstützung schaffen, verwundert nicht im Geringsten. Die Einführung des Lions-Mentoring-Programms in Ihrem Club verleiht diesem Prozess offiziellen Charakter, umreißt und beleuchtet die Schritte erfolgreichen Mentorings, gibt Anregungen zur Stärkung der Beziehungen und hält für diejenigen, die sich daran beteiligen, Anreize bereit. Mentoring stärkt nicht nur die Beziehungen zwischen Lionsmitgliedern, sondern auch den Club insgesamt.

Das Wissen, das vermittelt wird, die Ziele und spezifischen Aktivitäten sind nur ein Teil des Mentoring-Programms. Der zweite Teil ist genauso wichtig und konzentriert sich auf die Beziehung zwischen dem Mentor und dem Mentee. Lions Clubs auf der ganzen Welt haben Mitglieder verschiedenster Persönlichkeiten und Hintergründe. Dies gewährleistet, dass jede Mentoring-Partnerschaft auf eine einzigartige Weise entfaltet. Wichtig ist hier zunächst, dass beide Partner die Verbindung mit Begeisterung und Überzeugung eingehen. Darüber hinaus zeichnen sich erfolgreiche Mentoring-Partnerschaften durch Folgendes aus:

- **Gegenseitigen Respekt:** In einer Mentoring-Beziehung müssen beide Partner sowohl sich selbst als auch dem Partner gegenüber Respekt beweisen. Mentoren haben sich aus jahrelangen Erfahrungen Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet. Mentees sind begeistert, lernbereit und haben den aufrichtigen Wunsch, ihrer Gemeinde so effektiv wie möglich zu dienen. Um gegenseitigen Respekt zu fördern, sollten beide Parteien ihre Erfolge und Leistungen gemeinsam feiern.
- **Vertrauen:** Das Aufbauen einer Vertrauensbasis ist in fast jeder Beziehung unentbehrlich. Partner, die offen und ehrlich miteinander kommunizieren, sich aufeinander verlassen können, und dem anderen gegenüber loyal sind, werden am erfolgreichsten sein.

- **Beziehungsfördernd:** Der Mentoring-Prozess ist eine lange Reise, bei der Wissen vermittelt und Wachstum erlebt wird und hin und wieder auch Hindernisse auftauchen können. Um diese Hindernisse zu minimieren ist es wichtig, dass der Mentor und sein Mentee deutlich und regelmäßig miteinander kommunizieren, damit die Zielsetzungen und Erwartungen beider Parteien klar und unumstößlich sind. Wenn Probleme auftauchen, sollten sie unverzüglich angesprochen und gemeinsam gelöst werden.
- **Realistische Selbstbewertung:** Mentees sollten sich darüber im Klaren sein, welches Maß an Zeit- und Energieaufwand der Mentor der Partnerschaft widmen kann. Eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten und Erwartungen an die Beziehung ist ein weiterer Faktor, der zum Erfolg führen wird. Auf der anderen Seite sollte der Mentor die Selbstbewertung des Mentees ehrlich und konstruktiv kommentieren. Im Endeffekt werden beide Partner genau wissen, wo die Grenzen und Erwartungen des anderen liegen.

Mentoring für Fortgeschrittene

Der Mentor der ersten Stufe „Mentoring für Fortgeschrittene“ muss ein erfahrener Lion sein, der eine Mitgliedschaftsschlüsselauszeichnung erhalten hat, bereits als Ausschussvorsitzender oder Clubamtsträger eine Führungsrolle im Club übernommen hat und ein Certified Guiding Lion sein. Weiterhin hat der Mentor an einem Forum des konstitutionellen Gebiets, einem Lions-Seminar für Führungskräfte oder an einer internationalen Convention teilgenommen.

Mentee des Mentoring-Programms für Fortgeschrittene

Jeder Lion der den Wunsch hat, als Lions-Führungskraft zu dienen eignet sich als Mentee. So wie jeder Lion etwas anderes aus dem Programm für sich mitnimmt, so bringt jeder auch seine eigenen individuellen Fähigkeiten mit. Der ideale Mentee sollte sich durch folgendes auszeichnen, damit seine Beziehung zum Mentor erfolgreich ist:

- Hat das Mentoring-Programm für Anfänger erfolgreich absolviert und die Leistungsformulare an LCI übermittelt
- Den starken Wunsch haben, sich am Programm zu beteiligen
- Die eigenen Zielsetzungen kennen und in der Lage sein, diese dem Mentor darzulegen
- Verantwortung für das Umsetzen seiner Ziele übernehmen
- Bereitwillig sein, positive wie konstruktive Kritik anzunehmen und eventuelle Berichtigungen vorzunehmen
- Offen sein, Neues zu probieren und Risiken einzugehen
- Regelmäßig den eigenen Fortschritt bzw. die Beziehung zum Mentor bewerten und wenn nötig, Berichtigungen vornehmen

Allerdings müssen sich diejenigen Lions, die Führungspositionen in der Organisation anstreben, die notwendigen Fähigkeiten aneignen, die ihre Lionsfreunde inspirieren werden. Das Mentoring-Programm für Fortgeschrittene hilft ihnen dabei dieses Ziel innerhalb kürzester Zeit zu erreichen.

Jeder Lion wird etwas anderes aus dem Kurs für sich mitnehmen. Zu den Vorteilen des Programms gehören:

- **Höhere Motivation:** Mentees erkennen, dass die Organisation in Ihren Erfolg investieren.
- **Kompetenzen:** Mentees bekommen öfter Gelegenheiten, Führungspositionen, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Clubs, anzunehmen.
- **Bessere Aufstiegsmöglichkeiten:** Erfolgreiche Mentees bekommen öfter Gelegenheiten, Führungspositionen anzunehmen.
- **Größere Netzwerke:** Mentees pflegen Kontakt innerhalb und außerhalb ihrer Lions Clubs.
- **Feedback:** Mentoren geben ihren Mentees konstruktive Kritik und Ermutigung.

DAS LIONS-MENTORING-PROGRAMM FÜR FORTGESCHRITTENE

Programmstufe eins – Ergebnisse

Diese Programmstufe des Lions-Mentoring Programms für Fortgeschrittene besteht darin, Lions-Clubs in aller Welt bei der Ausführung notwendiger humanitärer Hilfeleistungen für ihre Gemeinden sowie die Weltgemeinschaft zu unterstützen. Nachdem der Mentee sich diese Fähigkeiten angeeignet hat, kennt er sich mit allen Aspekten der Durchführung eines Hilfsprojekts aus.

Der Mentee sollte über folgende Aspekte und Voraussetzungen Bescheid wissen:

Verständnis von Clubaktivitäten und -zielen

- Welche Hilfsprojekte führt Ihr Club hauptsächlich durch?
- Wie vielen Leuten kommen die Hilfsdienste Ihres Clubs jährlich zugute?
- Worauf ist Ihre Gemeinde besonders angewiesen?
- Wie deckt Ihr Club diese Bedürfnisse?
- Welche Programme und Projekte arbeitet Ihr Club gegenwärtig aus?
- Welche Bedürfnisse werden durch diese Projekte gedeckt?

Verständnis Ihrer Funktion im Ausschuss

- Worin besteht Ihre Funktion im Ausschuss?
- Welche Ziele hat sich Ihr Ausschuss für dieses Lionsjahr (1. Juli - 30. Juni) gesteckt?
- Wie oft tritt Ihr Ausschuss zusammen?
- Welche Aktivitäten hat Ihr Ausschuss für dieses Jahr (1. Juli - 30. Juni) geplant?

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss dieser Programmstufe:

- Bei mindestens zwei (2) Hilfsprojekten eine aktive Rolle übernehmen.
- Einen Clubausschuss mindestens ein Jahr lang (mit-)leiten.
- die humanitären Bedürfnisse in der Gemeinde beurteilen, dafür den entsprechenden Fragebogen (MK-9) verwenden, falls angebracht.
- Ein Hilfsdienstprojekt auf Clubebene entwickeln und ein bereits bestehendes Hilfsdienstprojekt schriftlich bewerten. diesen Plan Ihrer Clubleitung vortragen.
- An einem Treffen des Clubvorstands teilnehmen.
- An einer Kabinettsitzung auf Zonen-, Regions- und Distriktsebene teilnehmen.
- An einer Distrikts-, bzw. Multidistriktsversammlung sowie an einer internationalen jährlichen Convention teilnehmen.
- Die Sponsorschaft für mindestens ein Neumitglied übernehmen.

Programmstufe zwei - Replizierung

Der Schwerpunkt der letzten Leistungsstufe des Lions-Mentoring-Programms liegt vor allem auf langfristigen Weiterbildungsaktivitäten, die den Mentee auf eine Führungsrolle

innerhalb der Vereinigung vorbereiten. Wie bei den ersten drei Leistungsstufen des Lions-Mentoring-Programms ist auch hier reibungslose Kommunikation zwischen den Partnern entscheidend für eine erfolgreiche Mentee-Mentor-Beziehung. Gemeinsam sollten Sie festlegen, wie Sie die Ziele der zweiten Programmstufe erreichen wollen. Die Bewältigung der Ziele wird im allgemeinen einige Jahre in Anspruch nehmen.

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss dieser Programmstufe:

- Das Amt des Clubpräsidenten ausüben.
- Einen höherwertigen Mitgliedschaftsschlüssel erwerben (d.h. mindestens zwei neue Lionsmitglieder gewinnen)
- Mindestens eine Neumitglieder-Orientierungsveranstaltung abhalten oder als Mentor für ein neues Clubmitglied auftreten.
- sich am Clubaufbau beteiligen, indem er mindestens einen neuen Club gründet (oder sich an dessen Gründung beteiligt).
- an einem Führungskräfte-Forum auf konstitutioneller Gebietsebene oder an einer internationalen Convention teilnehmen.
- an einem vom GLT gesponserten Training oder einem Lions-Führungskräfte-seminar teilnehmen.

Berichterstattung und Anerkennung

Nach Abschluss des Lions-Mentoring-Programms für Fortgeschrittene werden sowohl der Mentee als auch sein Mentor für ihre Leistungen anerkannt. Der Mentor, Mentee, Clubsekretär und Clubpräsident müssen gemeinsam bestätigen, dass alle Voraussetzungen erfüllt wurden, indem sie die sich im Ratgeber befindlichen Leistungsformulare an den internationalen Hauptsitz schicken. Mentoren und ihre Mentees erhalten nach Vollendung des Mentoring-Programms für Fortgeschrittene eine Anstecknadel.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

1. Welches Ziel verfolgt das Lions-Mentoring-Programm?

Das Ziel des Mentoring-Programms ist es, dass erfahrene Lionsfreunde anderen Clubmitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit diese ihr Wissen erweitern können und kompetenter werden, während sie Hilfsdienste in der Gemeinde leisten. Das Mentoring-Programm soll Qualitäts-Lions darauf vorbereiten, Führungspositionen im Club und darüber hinaus zu übernehmen.

2. Was ist ein Mentor?

Ein Mentor ist erfahrener Lion, der jemand anderem dabei hilft, sich Wissensinhalte anzueignen und bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Ein Mentor unterstützt ein Clubmitglied dabei, zu einem kompetenten und einsatzbereiten Lionsmitglied zu werden.

3. Was ist ein Mentee?

Ein Mentee ist Lions-Mitglied, das auf persönliche Weiterbildung bedacht, lernwillig und bereit ist, immer anspruchsvollere Funktionen als Lion zu übernehmen. Unter der fachkundigen Anleitung des Mentors entwickelt sich der Mentee weiter und eignet sich neues Wissen an.

4. Was wird von einem Mentor erwartet?

Generell kann von Mentoren folgendes erwartet werden: Ermutigung, Unterstützung, ehrliche Meinungen, Informationen und Ratschläge, Anleitung, Vorschläge, Entscheidungshilfen, Hilfe bei der Definition und Umsetzung von Zielen, Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerkes, Ideenaustausch und Auskünfte über mögliche Lions-Führungspositionen.

5. Was wird von einem Mentee erwartet?

Mentees müssen ihr Interesse am Lernen demonstrieren und auf die Weiterbildung ihrer Fähigkeiten und ihrer Kenntnisse bedacht sein, sie sollten flexibel und Neuem gegenüber aufgeschlossen sein, sich auf ihre Ziele konzentrieren, offene Kommunikation fördern, Verantwortung für die eigene Weiterentwicklung übernehmen, bereitwillig sein, Kritik anzunehmen und Situationen von einer anderen Perspektive aus zu betrachten, bereitwillig, sich auf Neues einzulassen und ein echtes Interesse zeigen, sich als Lion weiterzuentwickeln.

6. Wer ernennt den Mentor?

Der Mentor wird vom Clubpräsidenten ernannt.

7. Müssen der Mentor und sein Mentee dem gleichen Club angehören?

Es wäre wünschenswert, dass der Mentor und sein Mentee zum gleichen Lions Club gehören. Auf jeden Fall muss der Mentor stets verfügbar sein, um seinen Mentee zu helfen und ihn anzuleiten. Klar definierte und messbare Ziele ermöglichen dem Mentor, die Fortschritte seines Mentees lobend hervorzuheben und sein Selbstbewusstsein zu stärken während der Mentee mit Interesse und Begeisterung bei der Sache bleibt.

8. Wie unterscheiden sich die Verantwortungsbereiche eines Sponsors von denen eines Mentors?

Bevor einem Kandidaten die offizielle Einladung zum Clubbeitritt ausgesprochen wird, muss der Sponsor bestätigen, dass der Kandidat moralisch, sozial und finanziell verantwortungsbewusst handelt und seines oder ihres Erachtens nach, ein aktives und engagiertes Mitglied wird, das sich für die Ziele und ethischen Grundsätze der Vereinigung einsetzt.

Mentoren sind erfahrene und engagierte Lions, die bereits verschiedene Funktionen als Lions inne hatten und die die Entwicklung der Mitglieder fördern möchten. Der Mentor muss willens und in der Lage sein durch Wegweisung, Beratung und Unterstützung seinen Mentee darauf vorzubereiten, zu einem kompetenten und einsatzbereiten Lionsmitglied zu werden, das mit der Zeit immer anspruchsvolleren Aufgaben auf Clubebene und darüber hinaus übernimmt. Der Mentor hat die Aufgabe, dort anzusetzen, wo der Sponsor seine Grenzen erreicht hat.

Obwohl jeder Lion versuchen sollte, andere Qualitätsmitglieder zu gewinnen, verfügt nicht jedes Mitglied über die notwendigen Erfahrungen, die ein Mentor das Mentoring-Programm mitbringen sollte.

9. Darf es in einem Club mehr als einen Mentor geben?

Ja, solange jeder von ihnen die Voraussetzungen der entsprechenden Leistungsstufen des Lions-Mentoring-Programms erfüllt.

10. Kann ein Lionsmitglied zur gleichen Zeit Mentor und Mentee sein?

Ja. Lions, die Mentees im Rahmen des Programms „Mentoring für Fortgeschrittene“ dienen können Mentoren im Programm „Mentoring für Anfänger“ sein.

11. Wie wird der Fortschritt gemeldet?

Der Mentor und Mentee treffen sich regelmäßig und halten im Laufe des Programms den Fortschritt fest. Am Ende des Programms „Mentoring für Fortgeschrittene“ reichen der Mentor, Mentee, Clubsekretär und Clubpräsident das Formblatt für erzielte Leistungen beim LCI-Hauptsitz ein.

12. An wen kann man sich wenden, wenn während des Programms ein Problem auftaucht?

Das Problem sollte mit einem anderen Mentor, dem Clubpräsidenten oder dem Distrikt-Governor besprochen werden.

13. Erhält man für den erfolgreichen Abschluss des Mentoring-Programms eine Anerkennung/Auszeichnung?

Ja. Nach erfolgreichem Abschluss des Programms „Mentoring für Anfänger“ erhalten Mentoren und Mentees eine Verdiensturkunde. Mentoren und Mentees erhalten nach Vollendung des Mentoring-Programms für Fortgeschrittene eine Anstecknadel.



Mentee _____

Mentor _____

Beständige, eindeutige und häufige Kommunikation untereinander ist für eine effiziente Mentoring-Beziehung unabdingbar. Um bei ihrem Unterfangen erfolgreich zu sein, werden der Mentor und der Mentee nach dem folgenden Plan vorgehen (Nennen Sie auch die Art Ihrer Kommunikation, die Häufigkeit, den Zeitplan, Ort usw.):

Ergebnisse, die im Rahmen der ersten Programmstufe zu erreichen sind:

Schritte zur Erreichung der angegebenen Ziele:

Erforderliche Ressourcen zur Erreichung der angegebenen Ziele:

Mentoring-Programm für Fortgeschrittene

Planungsformblatt für die Programmstufe: Ergebnisse (Forts.)

Vorschläge/Empfehlungen des Mentors hinsichtlich des Ziels:

Schritte, die der Mentee vor dem nächsten Treffen mit seinem Mentor zu unternehmen beabsichtigt:

Die Fortschritte werden festgehalten anhand von:

Unser nächstes Treffen findet statt am:

Datum: _____



Lions Clubs International

MENTORING-PROGRAMM
FÜR FORTGESCHRITTENE

EBENE 2: PLANUNGSFORMBLATT FÜR DIE PROGRAMMSTUFE: REPRODUKTION

Mentee _____

Mentor _____

Beständige, eindeutige und häufige Kommunikation untereinander ist für eine effiziente Mentoring-Beziehung unabdingbar. Um bei ihrem Unterfangen erfolgreich zu sein, werden der Mentor und der Mentee nach dem folgenden Plan vorgehen (Nennen Sie auch die Art Ihrer Kommunikation, die Häufigkeit, den Zeitplan, Ort usw.):

Ergebnisse, die im Rahmen der zweiten Programmstufe zu erreichen sind:

Schritte zur Erreichung der angegebenen Ziele:

Erforderliche Ressourcen zur Erreichung der angegebenen Ziele:



Mentoring-Programm für Fortgeschrittene
Planungsformblatt für die Programmstufe: Reproduktion (Forts.)

Vorschläge/Empfehlungen des Mentors hinsichtlich des Ziels:

Schritte, die der Mentee vor dem nächsten Treffen mit seinem Mentor zu unternehmen beabsichtigt:

Die Fortschritte werden festgehalten anhand von:

Unser nächstes Treffen findet statt am:

Datum: _____



Lions Clubs International

MENTORING-PROGRAMM
FÜR FORTGESCHRITTENE

FORMBLATT FÜR ERZIELTE LEISTUNGEN

*Füllen Sie dieses Formular aus, um die Anerkennungsurkunden zu erhalten. Soweit nicht anders gewünscht werden sie an den Clubsekretär geschickt.

Mentee: _____

Clubname: _____ Clubnummer: _____ Distrikt: _____

Datum des Beitritts: _____ Abschlussdatum des Programms „Mentoring für Fortgeschrittene“: _____

Mentor: _____

Clubname: _____ Clubnummer: _____ Distrikt: _____

Die folgenden, für die Programmstufe Eins Beziehungen des Lions-Mentoring-Programms für Fortgeschrittene entwickelten Ziele wurden vom Mentee unter der fachkundigen Anleitung seines Mentors erfolgreich gemeistert:

- Bei mindestens zwei (2) Hilfsprojekten eine aktive Rolle übernommen.
- Einen Clubausschuss mindestens ein Jahr lang (mit-)leiten.
- die humanitären Bedürfnisse in der Gemeinde beurteilen, dafür den entsprechenden Fragebogen (MK-9) verwenden, falls angebracht.
- Ein Hilfsprojekt auf Clubebene entwickeln und ein bereits bestehendes Hilfsprojekt schriftlich bewerten. Diesen Plan Ihrer Clubleitung vortragen.
- Teilnahme an einem Treffen des Clubvorstands
- An einer Kabinettsitzung auf Zonen-, Regions- oder Distriktebene teilnehmen.
- An einer Distrikt- bzw. Multidistriktversammlung sowie an einer internationalen jährlichen Convention teilnehmen.
- Die Sponsorschaft für mindestens ein Neumitglied übernehmen.

Kenntnisse bzgl. Lions Clubs International

- Übte das Amt des Clubpräsidenten vom 1. Juli ____ bis 30. Juni, ____ aus.
- Erwarb einen höherwertigen Mitgliedschaftsschlüssel für ____ neue Mitglieder.
- Hielt mindestens eine Neumitglieder-Orientierungsveranstaltung ab.
- Beteiligte sich am Clubaufbau, indem er mindestens: einen neuen Club, einen Zweigclub oder einen Leo Club gründet (oder sich an dessen Gründung beteiligt).
- an einem Führungskräfte-Forum oder an einer internationalen Convention teilnehmen.
- an einem vom GLT gesponserten Training oder einem Lions-Führungskräfte-seminar teilnehmen.

Die folgenden, für die Programmstufe **Zwei** Beziehungen des Lions-Mentoring-Programms für Fortgeschrittene entwickelten Ziele wurden vom Mentee unter der fachkundigen Anleitung seines Mentors erfolgreich gemeistert:

Wir bestätigen, dass die oben aufgeführten Ziele gemeistert wurden. Unterschriften:

Mentee _____ Clubpräsident _____

Mentor _____ Clubsekretär _____

Bei Fertigstellung leiten Sie dieses Formular an LCI weiter, um die Anerkennungsurkunden zu erhalten.





Lions Clubs International

Abteilung Membership Operations
Lions Clubs International
300 W 22ND ST
Oak Brook IL 60523-8842 USA
www.lionsclubs.org
Email: memberops@lionsclubs.org
Tel.: +1 630.468.6734